

Termine

1. Halbjahr 2019



26.02.2019

Eberhard Karbe

Entwicklungshilfe von unten

06.03.2019

Andreas Rister

Faszination Vietnam | Live-Multivision

10.04.2019

Alexis J. Passadakis

10 Jahre nach der Finanzkrise

21.05.2019

Holger Balodis & Dagmar Hühne

**Eine gute Rente für alle ist machbar
- gerecht und bezahlbar!**

attac-Wuppertal Treffen 2019

jeweils am Montag | 19:30 - 22:00 Uhr

Konferenzraum (1. Stock hinten rechts)

die börse | Wolkenburg 100 | 42119 Wuppertal

Alle Treffen sind öffentlich und neugierige Nichtmitglieder sind immer herzlich willkommen!

Das Plenum

ist die Versammlung aller vor Ort bei attac Mitarbeitenden oder an attac Interessierten. Hier werden Themen und Aktionen besprochen. Es wird basisdemokratisch im Sinne des Konsensprinzips entschieden.

2. Montag im Monat (Abweichungen s.u.) | 19:30 - 22:00 Uhr:
14.01. | 11.02. | 11.03. | 08.04. | 13.05. | 03.06. (wegen Pfingsten am 11.06.2019) | **08.07. | August kein Treffen** (wegen Sommerferien) | **09.09. | 07.10.** (wegen Herbstferien) | **11.11. | 09.12.**

Der Kurs Globalisierungstheorie

diskutiert relevante Themen. Diese werden durch Texte oder Medien vorstellende Referate eingeleitet und dann in der Gruppe analysiert.

1. Montag im Monat (Abweichungen s.u.) | 19:30 - 22:00 Uhr :
07.01. | 04.02. | 25.03. (wegen Rosenmontag, zusammen mit Medienkurs) | **01.04. | 06.05. | 17.06.** (wegen Plenum am 03.06.) | **01.07. | August kein Treffen** (wegen Sommerferien) | **02.09. | Oktober kein Treffen** (wegen Herbstferien) | **04.11. | 02.12.**

Der attac-Medien-Kurs

beschäftigt sich mit modernen Kommunikationsformen in Text, Bild, Ton.

4. Montag im Monat (Abweichungen s.u.) | 19:30 - 22:00 Uhr:
25.02. | 25.03. (zusammen mit Globalisierungstheorie, s.o.)
April kein Treffen (wegen Ostern) | **27.05. | 24.06. | Juli & August kein Treffen** (wegen Sommerferien) | **23.09. | 28.10.**

Neuigkeiten, eventuelle Terminänderungen und weitere Informationsangebote im Internet:

attac-wtal.de

attac.de

wuppertaler-sozialkalender.de

aul-bergmark.de

facebook.com/aulbergmark

Holger Balodis & Dagmar Hühne
Eine gute Rente für alle ist machbar - gerecht und bezahlbar!

Rund die Hälfte der heute Erwerbstätigen ist im Alter akut von Altersarmut bedroht. Das ist die unmittelbare Folge eines politisch gewollten Zerstörungsprozesses, sagen die Bestseller-Autoren Holger Balodis und Dagmar Hühne. Sie fordern einen radikalen Kurswechsel in der Altersversorgung und deutlich mehr Geld für alle Rentner. Und sie zeigen, wie es geht: Weg mit der Riester-Rente und dem Popanz des Drei-Säulen-Modells. Statt die Finanzwirtschaft zu subventionieren, muss sich Alterssicherung auf den Kern konzentrieren: die gesetzliche Rente. Die ist sicher, krisenfest und preiswert. Und sie kann deutlich höher ausfallen, wenn endlich alle einzahlen - auch Politiker, Beamte und Topmanager.



Holger Balodis und Dagmar Hühne leben in Köln. Sie forschen und berichten seit rund 30 Jahren zum Thema Altersvorsorge, Versicherungen und Finanzen: für Verbraucherzentralen, TV-Magazine und in zahlreichen Büchern. 2017 erschien bei Westend: »Die große Rentenlüge«.



Dienstag 21. Mai 2019 | 19:30 Uhr
Eintritt frei

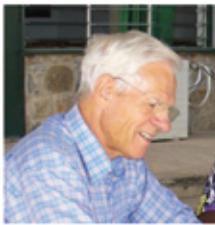
die börse | Roter Saal (1. Stock) | Wolkenburg 100
 Buslinie 628 | ausreichende Parkplätze

www.attac-wtal.de

Prof. Dr. Eberhard Karbe Entwicklungshilfe von unten

In Togo gibt es etwa 8 Millionen Menschen, 2/3 davon leben in gut 2000 Dörfern, die meisten ohne Strom und ohne sauberes Wasser. Die Kleinbauern-Familien bewirtschaften ihre Felder meist nur soweit, wie sie es mit der Hacke schaffen. Sie ernähren sich von ihren Feldfrüchten und ihrer kargen Kleinviehzucht und bemühen sich, Überschüsse zu verkaufen. Kleinbauern verdienen dadurch ca. 1 Euro pro Tag. Sie sterben etwa 20 Jahre jünger als wir.

Alle Kleinbauern haben Geflügel, das dort ohne Impfung in großer Zahl an tödlichen Krankheiten stirbt. Seit 19 Jahren besorgen wir dortigen privaten Tierärzten Impfstoffe, mit denen sie den Kleinbauern zeigen, dass man so das Massensterben ihres Geflügels verhindern kann. Das ist für die Kleinbauern kostenlos, aber weitere Impfungen müssen sie bezahlen. Gerne berichte ich, wie wir als kleiner Verein inzwischen über 200.000 Dorfbewohnern dazu verhalfen, dass sie durch das Bezahlen von Impfungen Einkommen und Lebensstandard erheblich verbessern konnten. Eine nachhaltige Hilfe zu einer echten Selbsthilfe.



Prof. Dr. Eberhard Karbe ist Fachtierarzt für tropische Tiermedizin. Nach seiner Pensionierung im Bayer-Forschungszentrum gründete Prof. Karbe 1999 in Wülfrath den Verein »Hilfe für Kleinbauern in Togo e.V.«. Deren Spendern sowie dem BMZ verdankt er die finanzielle Unterstützung.

**Dienstag 26. Februar 2019 | 19:30 Uhr
Eintritt frei**

die börse | Roter Saal (1. Stock) | Wolkenburg 100
Buslinie 628 | ausreichende Parkplätze

www.attac-wtal.de

Andreas Rister Faszination Vietnam | Live-Multivision

Vietnam ist etwa so groß wie Deutschland, hat ebenso viele Einwohner, eine jahrtausendealte Kultur und in den vergangenen Jahren eine rasante wirtschaftliche Entwicklung genommen.

Andreas Rister, Referent beim internationalen Kinderhilfswerk terre des hommes, präsentiert in seiner Multivisionsschau »Faszination Vietnam« das ganze Spektrum des Landes. In 90 Minuten vermittelt er Eindrücke aus den boomenden Millionenstädten Ho-Chi-Minh-Stadt und Hanoi, nimmt die Zuschauer mit in das Weltnaturerbe »Ha Long Bucht«, auf den 3143 m hohen Fansi-Pan und besucht die vielfältigen Projekte, mit denen terre des hommes die Schulbildung und Gesundheit von Land- und Stadtkindern verbessert.



Terre des hommes – Referent Andreas Rister berichtet in den 90 Minuten der Live- Multivision »Faszination Vietnam« über die Millionenstädte Vietnams wie über das Land im Ganzen und außerdem über die vielfältigen Projekte von terre des hommes im Norden und Süden des Landes.

**Mittwoch 06. März 2019 | 19:30 Uhr
Eintritt frei**

die börse | Roter Saal (1. Stock) | Wolkenburg 100
Buslinie 628 | ausreichende Parkplätze

www.attac-wtal.de

Alexis J. Passadakis 10 Jahre nach der Finanzkrise

Auch mehr als 10 Jahre nach dem Finanz-Crash von 2008 sind die Finanzmärkte eine tickende Zeitbombe. Anstelle einer grundlegenden Neuordnung der Weltwirtschaft als Antwort auf die Finanzkrise folgte mit der sogenannten »Sparpolitik« und der Eurozonenkrise eine Verschärfung neoliberaler Politik und eine autoritäre Transformation politischer Systeme.

In den letzten 10 Jahren hat nur das sehr aktive Handeln der Zentralbanken eine weitere akute Krisendynamik verhindert. Dies ging allerdings mit einer massiven Umverteilung von den unteren Bevölkerungsschichten hin zu den Reichen und Superreichen einher. Und nicht zuletzt mit der Entstehung neuer enormer Kreditblasen und damit Instabilität.

Was bedeutet in dabei der Boom der Schattenbanken? Vor welchen Problemen stehen die Schwellenländer? Welche Risiken bergen die Kreditblasen? Und was bedeutet dies im Kontext einer sich verschärfenden Klimakrise?



Alexis J. Passadakis ist Politikwissenschaftler (M.A. Global Political Economy/Sussex) und ist aktiv bei Attac. Dort beschäftigt er sich mit der Eurozonen-Krise, Fragen der Weltwirtschaft und der Klimakrise.

**Mittwoch 10. April 2019 | 19:30 Uhr
Eintritt frei**

die börse | Roter Saal (1. Stock) | Wolkenburg 100
Buslinie 628 | ausreichende Parkplätze

www.attac-wtal.de